



<b>Evaluation der EQUAL-Entwicklungspartnerschaft `Aktiv für Arbeit`</b>	
Die EP Aktiv für Arbeit hat sich zum Ziel gesetzt, Vermittlungshemmnisse (wie Verschuldung, Sucht, Analphabetismus) von ALG II-Beziehenden abzubauen, deren persönliche Voraussetzungen zu stärken und damit individuelle Wege in Beschäftigung zu ebnen. Entwickelt und erprobt werden individuell angepasste Beschäftigungsmodelle (Patchwork). Mit der sozialen und beruflichen Integration von ALG II-Beziehenden soll auch ein Beitrag zur Regionalentwicklung der touristisch und landwirtschaftliche geprägten Müritz-Region geleistet werden.	
<b>Koordination/ Ansprechperson</b>	CJD Waren Frau Krüger-Oechsle, <a href="mailto:krueger-oechsle@t-online.de">krueger-oechsle@t-online.de</a>
<b>Themenfeld</b>	1A – Beschäftigungsfähigkeit – Zugang zum Arbeitsmarkt
<b>regional/sektoral</b>	regional
<b>weitere Informationen</b>	---
<b>Zweck EP-Evaluation</b>	Unterstützung der Projektsteuerung (Optimierung) und Bewertung der durch die EP erbrachten Leistungen/der Zielerreichung (Entscheidungsfindung) v. a. als Unterstützung des Mainstreamings
<b>Fragestellungen EP-Evaluation</b>	Vorläufig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inwieweit gelingt es, die Identifikation der Teilnehmenden mit der Region zu fördern?</li> <li>• Inwieweit sind alternative Beschäftigungsmodelle praktisch umsetzbar?</li> <li>• Inwieweit ist das Konzept „Zielvereinbarungen“ den Teilnehmenden angemessen?</li> </ul>
<b>Leistungen EP-Evaluation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der Zielklärung der EP und Entwicklung eines Zielsystems</li> <li>• Formulierung Fragestellungen/Entwicklung Evaluationsdesign</li> <li>• Beschreibung von Ausgangslage und Monitoring konzeptrelevanter Bedingungsfaktoren, Entwicklung Struktur-Landkarte, Füllung Programmbaum etc.</li> <li>• wiederholte Befragung der Netzwerkpartner zur Qualität der Zusammenarbeit und Ansätzen der Optimierung</li> <li>• Überprüfung der Zielerreichung und der Funktionstüchtigkeit der angewandten Strategien.</li> <li>• Angebot eines Trainings zur Selbstevaluation für EP-Beteiligte</li> <li>• laufende Evaluationsberatung, Sitzungsteilnahme, EP-spezifisches Reporting</li> <li>• Zusammenarbeit mit der deutschen Programmevaluation (Workshopteilnahme, Common Minima, standardisierte Kurzberichte)</li> </ul>
<b>Ansatz EP-Evaluation</b>	Partizipativ und nutzungsorientiert, kontinuierlicher Einbezug von EP-Beteiligten in die Ausgestaltung der Evaluation und Orientierung der Ausrichtung der Leistungen an ihren Nutzungsinteressen (z. B. gemeinsame Formulierung von Fragestellungen)
<b>Kontakt EP-Evaluation</b>	Susanne Giel, <a href="mailto:afa@univation.org">afa@univation.org</a>